



22.11.2017

## 1 Neue Viehzucht-Genossenschaft in Vorarlberg

2 Nutz- oder Zuchttiere, Milch- oder Fleischrassen – wofür Tiere gezüchtet werden, bestimmen  
3 letztendlich Landwirte und Verbraucher. In Vorarlberg sind es in erster Linie die Zuchtverbände mit  
4 ihren Viehzuchtvereinen, welche die Märkte bedienen. Um den hohen Anforderungen noch besser  
5 gerecht zu werden, gründeten die vier Rinderzuchtverbände jetzt die gemeinsame Genossenschaft  
6 Vorarlberg Rind Zuchtverband. Darin bündeln sie ihre Kräfte – zum Wohl der Abnehmer, der  
7 Produzenten selbst und der Tiere. Die neue Genossenschaft ist Mitglied im Revisionsverband der  
8 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg.

9 „Die Viehzucht wird immer komplexer“, schildert Genossenschafts-Obmann und -Geschäftsführer DI Dr.  
10 Thomas C. Jutz. Hier sei Zusammenarbeit gefragt: „Die neue Genossenschaft schafft eine wichtige  
11 Grundlage dafür, dass in Vorarlberg weiterhin moderne Zuchtpogramme bei Rindern durchgeführt  
12 werden können.“ Die Herdebuchführung, die Organisation der Besamung, die Zuchtpogramme, die  
13 Förderung gesunder Rinderbestände sowie Werbung und Handel mit Tieren und Produkten aller Art sind  
14 die wichtigsten Vorhaben, welche die Genossenschaftsmitglieder in Zukunft gemeinsam organisieren.

### 15 Bewährte Rechtsform für neue Ideen

16 „Die Genossenschaft als Rechtsform ist ungemein anpassungsfähig: So bildet sie für jede Menge Ideen  
17 genau den richtigen Rahmen“, so Dr. Jürgen Kessler, Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter der  
18 Raiffeisenlandesbank Vorarlberg. Raiffeisen – selbst genossenschaftlich organisiert – berät Initiatoren von  
19 Genossenschaften im Ländle und begleitet sie von den ersten Überlegungen bis zur Gründung der  
20 Genossenschaft und darüber hinaus. Auch bei der nun neu gegründeten Vorarlberg Rind Zuchtverband  
eGen war Raiffeisen von Anfang an dabei, wie Obmann und -Geschäftsführer Thomas C. Jutz bestätigt:  
22 „Wir hatten die Idee, Raiffeisen hat uns dabei geholfen, sie auf den Boden zu bringen.“



Dr. Jürgen Kessler (Vorstandsvorsitzender-Stellvertreter Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), DI Dr. Thomas C. Jutz (Obmann und Geschäftsführer Vorarlberg Rind Zuchtverband eGen), Reinhold Kräutler, Rupert Nigsch, Johann Kaufmann, Ulrich Kopf (alle Vorarlberg Rind Zuchtverband eGen), Mag. Gert Fenkart (Leitung Revisionsverband Raiffeisenlandesbank Vorarlberg), Prok. Mag. Michael Gradišar (Raiffeisenlandesbank Vorarlberg) (v. l.)

245 Wörter, 1.926 Zeichen

Kontaktperson für mehr Informationen: Raphael Kiene-Schmid

Mag. Raphael Kiene-Schmid, MA | PR und Werbung, Raiffeisenlandesbank Vorarlberg  
A: Raiffeisenlandesbank Vorarlberg, Rheinstrasse 11, 6900 Bregenz  
E: [raphael.kiene-schmid@raiba.at](mailto:raphael.kiene-schmid@raiba.at) | T: +43 5574 405 224 | M: +43 664 88343820